
Subject: Anodenbatterie selber bauen

Posted by [Malmuc](#) on Sat, 02 Sep 2017 11:20:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jeder kennt das Problem mit der Anodenbatterie. Es gibt keine zu kaufen. Hier ein Vorschlag zum Selberbauen:

24 Li- Ion Akkus, Typ 18650 in Serie kontaktieren ergibt bei Vollladung a 4V eine Spannung von 96V. Das reicht aus um einen MwEc oder Berta Empfänger zu betreiben. Auch für Batterieradios aus den 20igern sind die gut.

Beschaffung der Akkus: In Computer Service Läden nach gebrauchten Akkupacks für Laptop fragen die gegen neue ausgetauscht wurden. Meistens bekommt man die geschenkt weil die sonst entsorgt werden. Den Akkupack aufmachen und die immer verwendeten 18650 Li-Ion Akkus ausbauen. Die Metallverbindungen durchschneiden und mit einer Spitzzange aufrollen und abziehen. Jeden einzelnen Akku neu aufladen mit einem Li- Ion Ladegerät das es im IT für 5€ zu kaufen gibt. Bei 4,1 V schaltet das Ladegerät autom. ab. Sollte ein Akku keine Ladung mehr aufnehmen ist er auszumustern. Die Akkus lassen sich gut an den Polen löten. Mit doppelbeschichtetem Klebeband die Akkus aneinanderheften und in Serie verlöten mit dünnen Drähten. Das Ganze in ein Gehäuse einbauen, das es bei einer Elektronik Firma mit " C" gibt.

Das war das teuerste bei meinem Aufbau, ca. 13€.

Die Leistung ist enorm! 96 V bei 2800 mA und man kann den Pack wieder aufladen. Mit einem normalen Netztrafo und Gleichrichter ,der 250 V erzeugt über eine Vorschaltglühlampe, 15 - 25 W in Serie an den Pack anschließen. Wichtig! Der Ladevorgang muss beobachtet werden! An den Ausgängen des Packs muss ein V- Meter angeschlossen werden. Die dortige Spannung darf 96 V NICHT! überschreiten.

Dieser Bauvorschlag ist nur für erfahrene Anwender gedacht.

Gruß J. Mal

File Attachments

- 1) [P1030384.JPG](#), downloaded 1720 times
 - 2) [P1030385.JPG](#), downloaded 1499 times
 - 3) [P1030386.JPG](#), downloaded 1603 times
 - 4) [P1030387.JPG](#), downloaded 1647 times
-